



Wolfgang Hellmich
Mitglied des Deutschen Bundestages

+++PRESSEMITTEILUNG+++

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Hellmich befürwortet die Ratifizierung des Vertrags über die Regulierung des internationalen Waffenhandels

Berlin, 4. April 2014 – „In den internationalen Bemühungen um Fortschritte in der Abrüstungspolitik hat der Vertrag über die Regulierung des internationalen Waffenhandels („Arms Trade Treaty“) einen hohen Stellenwert. Es ist ein deutliches Signal der Bundesregierung in Richtung Abrüstung, den ratifizierten Vertrag ein Jahr nach seiner Verabschiedung zu hinterlegen“, so Wolfgang Hellmich, Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion des Unterausschusses Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung. Mittels des Arms Trade Treaty werden erstmals weltweit verbindliche Mindeststandards für den internationalen Handel mit konventionellen Waffen festgelegt, wobei Hellmich ergänzt, dass sich Abrüstung auf alle Waffen beziehen muss – konventionelle, aber auch atomare.

Hellmich wertet diesen Akt, der zeitgleich zum 65. Geburtstag der NATO erfolgt, als Aufforderung an die internationalen Akteure, den Weg der Abrüstung konsequent weiterzugehen. „Wir brauchen den Dialog zwischen den USA und Russland, um unser Ziel einer atomwaffenfreien Welt zu erreichen“, so Wolfgang Hellmich, der den Kreis Soest seit 2012 im Bundestag vertritt.

Hellmich, der auch Mitglied im Verteidigungsausschuss ist, erklärt, dass Deutschland die Kriterien für die Prüfung von Ausfuhranträgen bei Waffenexporten ab sofort anwenden wird. In Kraft treten wird der Vertrag aber erst, wenn ihn 50 Staaten unterzeichnet haben. Mit Deutschland steigt die Zahl der Ratifikationen auf 31, davon erfolgten 17 durch EU-Mitgliedsstaaten.

Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954
Fax: 030 227 76854
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de